



18 Uhr

(NEU ab Montag, den 20. April)

Corona-Notzeiten –

Abendgedanken und Gebet

*Jeden Tag 18.00 Uhr - Glockengeläut
der Johannes-der-Täufer-Kirche in Mellinghausen
und der Siedenburger Dorfkapelle.*

Pastor Burkhard Westphal ist zu dieser Zeit *a l l e i n* in der Kirche Mellinghausen, hat die Altarkerzen angezündet und spricht Gebete und Texte und singt mit Gitarre „Ich sing dir mein Lied“ und „Vater unser im Himmel“

MenschenChristen sind eingeladen, um 18.00 Uhr

Texte und Gebete in Häusern und Wohnzimmern

während des Glockengeläuts mitzusprechen.

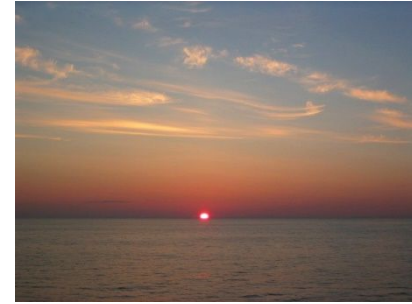
***Somit sind und bleiben wir mit Gott durch Jesus Christus und
miteinander in Glaube, Hoffnung und Liebe verbunden.***

>>> Sie sind eingeladen, um **18 Uhr !**

Setzen Sie sich in Ihrem Haus, in ihrer Wohnung zusammen,
um miteinander zu lesen und zu beten:

Ich aber wäre fast gestrauchelt mit meinen Füßen; mein Tritt wäre beinahe geglitten. So sann ich nach, ob ich's begreifen könnte, aber es war mir zu schwer, bis ich ging in das Heiligtum Gottes.

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.



Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun. AMEN.

>Psalm 73 in Auswahl<

1 Ich sing dir mein Lied

1. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Le - ben. Die
Tö - ne, den Klang hast du mir ge - ge - ben von
Wach - sen und Wer - den, von Him - mel und Er - de, du
Hü - ter des Le - bens. Dir sing ich mein Lied.

2. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. Den Rhythmus, den Schwung hast du mir gegeben von deiner Geschichte, in die du uns mitnimmst, du Hüter des Lebens. Dir sing ich mein Lied.
3. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben von Nähe, die heil macht, wir können dich finden, du Wunder des Lebens. Dir sing ich mein Lied.
4. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. Die Höhen und Tiefen hast du mir gegeben. Du hältst uns zusammen trotz Streit und Verletzung, du Freundin des Lebens. Dir sing ich mein Lied.
5. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. Die Töne, den Klang hast du mir gegeben von Zeichen der Hoffnung auf steinigem Wegen, du Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

Text und Musik: aus Brasilien

Übertragung: Fritz Baltruweit, Barbara Hustedt

© (Übertragung) tvd-Verlag Düsseldorf

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. Darum schäme dich nicht des Zeugnisses von unserm Herrn noch meiner, der ich sein Gefangener bin, sondern leide mit für das Evangelium in der Kraft Gottes.

Er hat uns selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern nach seinem Ratschluss und nach der Gnade, die uns gegeben ist in Christus Jesus vor der Zeit der Welt, jetzt aber offenbart ist durch die Erscheinung unseres Heilands Christus Jesus, der dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat durch das Evangelium,

>2. Timotheusbrief, Kapitel 1,7-10<



**Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein
Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel,
so auf Erden.**

**Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.**

**Es segne und behüte uns,
der lebendige und ewige Gott;
der Vater durch den Sohn
im Heiligen Geist.**

AMEN

1. Va - ter un - ser im Him - mel,
2. Je - sus Christ, un - ser Ret - ter,
3. Heil - ger Geist, un - ser Trö - ster,
2.
1.-3. dir ge - hört un - ser Le - ben,
3.
wir lo - ben dich.

T: GERHARD RÖCKLE 1977

KANON FÜR 3 STIMMEN: TERRY COELHO 1972